

■ Regionalverkehr

Pack die Badehose aus

aus SIGNAL 05/1995 (Juli 1995), Seite 16 (Artikel-Nr: 10000960)
IGEB

Bahnausflüge von Berlin Richtung Ostsee sind wenig attraktiv

Ein unerträgliches Hickhack gab es in den letzten Wochen um den beliebten Usedom-Express von Berlin nach Wolgast Hafen. Beteiligte waren die auf der Route liegenden Bundesländer und die Bahn AG. Fährt er oder fährt er nicht? Mehrfach wurde er angekündigt, aber gefahren ist er nicht - noch nicht. Im Juli, fünf Wochen nach Fahrplanwechsel soll es nun endlich soweit sein. Am 19. Juni beendet die DB AG das Rätselraten und verkündete, daß der Usedom-Express vom 1. Juli bis 24. September täglich ab Berlin Hbf verkehrt wird. Abfahrt ist um 6.53, Ankunft in Wolgast Hafen um 9.51, die Rückfahrt beginnt um 19.37 und endet um 23.10 wieder in Berlin Hbf.

Auch wer zwischenzeitlich nach Alternativverbindungen suchte, konnte sein wasserblaues Wunder erleben. So preist die Bahn die neue Direktverbindung zur polnischen Nachbarinsel nach Misdroy und Swinemünde an. "Der ganze Spaß ist dabei noch erschwänglich", schreibt die DB--Werbezeitung "Punkt 3". Das "Schöne Wochenende" für 30 DM gilt bis Tantow Grenze und zurück, der polnische Fahrpreis beträgt 11 DM bis Swinemünde. Klingt gut. Ist aber teuer. Hier handelt es sich nämlich um den einfachen Fahrpreis pro Person. Für eine Familie aus zwei Erwachsenen und zwei Kindern addiert sich das hin und zurück zu 66 DM plus "Schönes Wochenende", zusammen also fast 100 DM für einen Tagesausflug.

Nicht besser geht es Ausflüglern, die am Wochenende von Berlin in die Hauptstadt von Mecklenburg--Vorpommern oder deren Umgebung fahren wollen. Ein Blick in die "Städteverbindungen" zeigt, daß Schwerin nur mit dem InterRegio erreichbar ist, womit das 30--DM-Ticket entfällt, und daß alle Züge dorthin nur ab Lichtenberg fahren, was für Einwohner der westlichen Bezirke Berlins gerade bei einem westlich der Stadt gelegenen Ziel besonders unattraktiv ist. Um dennoch 30 DM pro Familie fahren zu können (und noch dazu ohne große Umwege), kann man aber auch ab Westkreuz die Regionalbahn mit einmaligem Umsteigen in Wittenberge nutzen. Von Westkreuz bis Wittenberge kommt man recht zügig im 2-Stunden-Rhythmus, um dann jedoch zu erleben, daß die Regionalbahn nach Schwerin wenige Minuten vorher abgefahren ist - auch zweistündlich. Dank der langen Wartezeit in Wittenberge erhöht sich die Reisezeit Westkreuz - Schwerin Hbf auf knapp Fünf Stunden, was einen Tagesausflug natürlich zu viel ist.

Berliner Tages- oder Wochenendausflügler, die in diesem Sommer mit der Bahn z.B. in den Fläming, den Spreewald oder nach Cottbus (Bundesgartenschau) fahren wollen, werden inzwischen wirklich gut bedient, aber die Bahnangebote nach Norden sind unzureichend. Hier muß dringend nachgebessert werden.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10000960>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten